

Niederschrift 36. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

Sitzungstermin:	Mittwoch, 04.09.2013
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	19:51 Uhr
Ort, Raum:	39638 Gardelegen, Rathausaal

Anwesend:

Herr Jens Bombach
Herr Thomas Genz
Herr Christian Glatz
Herr Reinhard Hapke
Frau Doris Hoiczky
Herr Sven Rasch
Herr Ulrich Damke
Frau Kathrin Fünfarek
Herr Frank Roßband
Herr Rüdiger Wolf
Herr Stadtverwaltungsrat Machalz, AL des Amtes
für Finanzwesen
Frau Niebuhr, SGL Ordnungsamt
Herr Richter, AL des Hauptamtes
Frau Sell, Mitarbeiterin des Bauamtes
Herr Lyko, Redaktion der Volksstimme
Herr Schmidt, Redaktion der Altmarkzeitung

Abwesend:

Frau Viola Winkelmann	entschuldigt
Frau Petra Müller	entschuldigt
Herr Tony Schulz	entschuldigt
Herr Jan Dittrich	entschuldigt
Herr Thomas Schulze	entschuldigt
Herr Hansjoachim Schütze	entschuldigt

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
- 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.06.2013
- 4 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 494/40/13
- 5 Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Tageseinrichtungen/Tagespflege im Gebiet der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 495/40/13
- 6 1. Änderung der Zweckvereinbarung zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Altmarkkreis Salzwedel zur Durchführung des Wohngeldgesetzes
Vorlage: 498/40/13

- 7 Konzept Pastorgang Kloster Neuendorf
Vorlage: 496/40/13
- 8 Beschluss zur Schulentwicklungsplanung 2014/15-2018/19
Vorlage: 497/40/13
- 9 Anfragen und Anregungen

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

- TOP 2 Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils

Der Vorsitzende stellt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt einstimmig die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 3 Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.06.2013

Der Vorsitzende bittet darum auf Seite 5 unter TOP 5 den Schreibfehler zu korrigieren. Es muss richtig heißen: Herr **Roßband**.

Der Vorsitzende stellt die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.06.2013 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss beschließt mit Stimmenmehrheit die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 35. Sitzung des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 26.06.2013.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 4 1. Satzung zur Änderung der Satzung über die Nutzung von Kindertageseinrichtungen in Trägerschaft der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 494/40/13

Herr Richter gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage.

Stadträtin Hoiczky stellt den Antrag, im Punkt 5 b die Worte ..."des Frühhortes und"... zu streichen.

Der Vorsitzende stellt den Antrag und die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss stimmt dem Antrag mit Stimmenmehrheit zu und empfiehlt die geänderte Beschlussvorlage 494/40/13 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis über den Antrag:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Abstimmungsergebnis über die geänderte Beschlussvorlage:

Ja-Stimmen:	5
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

- TOP 5 Satzung über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Tageseinrichtungen/Tagespflege im Gebiet der Hansestadt Gardelegen
Vorlage: 495/40/13

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage 495/40/13 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 495/40/13 einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

- TOP 6 1. Änderung der Zweckvereinbarung zwischen der Hansestadt Gardelegen und dem Altmärkkreis Salzwedel zur Durchführung des Wohngeldgesetzes
Vorlage: 498/40/13

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage 498/40/13 zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 498/40/13 einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 7 Konzept Pastorgang Kloster Neuendorf
Vorlage: 496/40/13

Frau Sell bittet darum in der Begründung im 1 Absatz, vorletzter Satz, die "75" auf "70" zu ändern. Es handelt sich um einen Schreibfehler. Bei den folgenden Berechnungen wurden 70 % zu Grunde gelegt.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 496/40/13 einstimmig zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	6
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

TOP 8 Beschluss zur Schulentwicklungsplanung 2014/15-2018/19
Vorlage: 497/40/13

Herr Richter gibt Erläuterungen zur Beschlussvorlage und beantwortet die Anfragen.

Die angesetzten 200 T€ werden für folgende notwendige Maßnahmen eingesetzt:

- Toiletten
- Treppen und Treppengeländer
- Alarm- und Brandmeldeanlage
- Heizung

Damit ist ein ordentlicher Schulbetrieb für die nächsten 10 Jahre gewährleistet. Ca. 200 T€ müssten für die Sporthalle aufgewendet werden. Sollten Tatsachen vorliegen, die zu anderen Schülerzahlen führen (z.B. durch Ummeldungen, Umzüge) muss neu geprüft werden und die Schulentwicklungsplanung fortgeschrieben werden. Für die Beförderung ist der Landkreis zuständig und auch für die Einhaltung der Richtzeiten. Stadträtin Hoiczky legt noch einmal dar, dass es sich die Arbeitsgruppe bei der Entscheidungsfindung nicht leicht gemacht hat. Stadtrat Hapke hält das Ergebnis zwar für einen Kompromiss, den er aber nicht mittragen kann. Zur Anfrage von Herrn Wolf legt Herr Richter dar, dass wenn gegen Estedt entschieden wird, die Kinder in der Reutter-GS beschult werden können, die Hortbetreuung aber nicht in Gardelegen stattfinden kann.

Der Vorsitzende stellt die Beschlussvorlage zur Abstimmung.

Beschluss:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss empfiehlt die Beschlussvorlage 497/40/13 mit Stimmenmehrheit zur Beratung an den Stadtrat.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	4
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	0

TOP 9 Anfragen und Anregungen

Zur Anfrage von Stadtrat Genz erklärt Herr Machalz, dass der Bürgermeister in der Beratung der Ortsbürgermeister am 03.09.2013 darüber informiert hat, dass über die Jahreswende die Straßenreinigungssatzung überarbeitet wird und dann eventuell wieder maschinell in Letzlingen gereinigt wird.

Sitzungsleiter:

Jens Bombach
Vorsitzender des Finanz- und
Wirtschaftsausschusses

Protokollführerin:

Gabriela Winkelmann